

Liebe Ausbilderinnen,  
liebe Ausbilder,

ich hoffe, dass Sie trotz der Schwierigkeiten und Unsicherheiten, die die Pandemie mit sich bringt, gut in das neue Jahr starten konnten. Aus den Medien haben Sie sicher bereits erfahren, dass wir pandemiebedingt am 11. Januar auch in der Berufsschule nicht mit dem Präsenzunterricht beginnen können.

**Die Schüler\*innen aller Klassen erhalten somit ab dem 11. Januar bis voraussichtlich 30. Januar Fernunterricht.** Der momentane Stand ist somit, dass es vor dem 30.01.2021 keinen Präsenzunterricht für die Berufsschüler geben wird. Im Fernunterricht erhalten die Schüler\*innen Arbeitsaufträge, es finden teilweise Videokonferenzen statt oder die Lehrkraft nimmt über den Messenger Kontakt mit den Schülern\*innen auf. Diese Unterrichtsform kann zwar den Präsenzunterricht nicht ersetzen, sie ermöglicht trotzdem einen Lernfortschritt, wenn alle mitmachen. Die Teilnahme an den Videokonferenzen und die Erfüllung der Arbeitsaufträge ist verpflichtend und wird wie eine Teilnahme am Unterricht behandelt. Leider ist es nicht möglich, dass der fachpraktische Unterricht und der Laborunterricht auf Distanz durchgeführt werden. Für diese Zeiten wird es nur vereinzelt ein Lernangebot geben.

Die **Leistungen, die im Fernunterricht** erbracht werden, können ebenso in die Notengebung einfließen, wie wenn sie im Präsenzunterricht erbracht worden wären. Eine Ausnahme bilden hierbei jedoch die Klassenarbeiten, Klassenarbeiten können ausschließlich in Präsenz an der Schule erfolgen. In einzelnen Fällen werden die Klassen zum Schreiben von Klassenarbeiten an den Berufsschultagen in die Schule eingeladen. Die Termine werden dazu in WebUntis bekanntgegeben.

Ich bitte Sie, die **Berufsschüler\*innen an ihren jeweiligen Berufsschultage freizustellen** oder ihnen in Ihrem Betrieb bzw. in Ihrer Einrichtung die nötige Zeit und einen entsprechenden Raum zur Teilnahme an Videokonferenzen und zur Erfüllung der Arbeitsaufträge zur Verfügung zu stellen. Ich bitte darum, dass an den Videokonferenzen nur die Schüler\*innen der jeweiligen Klasse teilnehmen. Auch der digitale Unterrichtsraum ist ein geschützter Bereich, indem alle Schüler\*innen ihre jeweiligen Stärken und Schwächen zeigen dürfen, ohne die Angst, dass andere zuhören.

Gerne können Sie sich an uns wenden, wenn Sie Fragen haben oder Schwierigkeiten im Fernunterricht auftreten, bei denen wir Sie unterstützen können.

Die weitere Entwicklung des Schulbetriebs hängt sehr stark vom Infektionsgeschehen ab. Es kann gut sein, dass sich schon vor dem 30. Januar Änderungen ergeben. Wir werden Sie immer dann informieren, wenn wir selbst sichere Informationen und eine relative Klarheit haben.

Auch unter diesen schwierigen Bedingungen bleibt es unser gemeinsames Ziel, dass unsere Schüler\*innen und Ihre Auszubildenden einen möglichst großen Lernerfolg erreichen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr und bedanke mich für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Axel Rombach  
(Schulleiter)